

Die Mitglieder der Künstlergilde Wels laden Sie und Ihre Freunde zur Eröffnung der Ausstellung herzlich ein.

## Manfred L. Koutek

„60 - 60 - 60“

### Eröffnung:

Mittwoch, 5. Oktober 2011, 19 Uhr  
in der Galerie Forum Wels,  
Volksbank-Haus, Stadtplatz 8,  
Eingang Traungasse

### Begrüßung:

Wolfgang M. Reiter  
Leiter der Galerie Forum KGW

### Zur Ausstellung spricht:

Anna Eisenrauch  
Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin  
der Stadt Wels

### Dauer der Ausstellung:

6. - 29. Oktober 2011

### Öffnungszeiten:

Mi - Fr 16.00 - 19.00 Uhr  
Sa 10.00 - 12.00 Uhr

[www.galerie-forum.at](http://www.galerie-forum.at)



*„Ich bin kein Ideologe, Kunst ist für mich sichtbar gemachtes Leben. Mein Werk ist breitgefächert und bipolar. Ich male und zeichne das, was ich vor mir oder in mir sehe und setze es auf meine Art künstlerisch um.“*

**Manfred L. Koutek**, 1951 in Linz geboren – von frühester Kindheit an eigenwillig, phantasiereich und schöpferisch begabt. 1971 im Schloss Cumberland durch den Maler und Zeichner Raimund Reimesch (1903 – 1980) zur intensiven Kunst geführt – Privatstudium, Weiterbildung durch diverse Kurse und an der Linzer Kunsthochschule.

Seit 1974 beschickte Koutek rund 280 Ausstellungen in renommierten Galerien, Museen und Kulturinstitutionen in Österreich und im Ausland, darunter in Linz, Wien, Graz, Salzburg, Darmstadt, Frankfurt a. M., Heidelberg, Mittelfranken, München, Kassel, Berlin, Ravenna, Mailand, Liechtenstein, Schweiz, Paris, New York, Cleveland/Ohio, Kanada und Thailand.

Über Koutek erschienen zahlreiche Publikationen in Zeitungen, literarischen Werken, Rundfunk und Fernsehen im In- und Ausland. Viele Werke von ihm befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen auf allen Kontinenten.

Das Schaffen des Künstlers Manfred L. Koutek entwickelte sich von vorerst phantastischen und surrealen Werken (1971 – 1979) hin zur abstrakten, informellen Malerei, seinem von ihm kreierten „Abstrakten Surrealismus“. Parallel dazu entstand sein naturalistisches Werk, vor allem Landschaft, Architektur, aber auch Figürliches und Portraits: „Romantischer Naturalismus“. Signifikant ist aber für alle Koutek - Werke der surrealistische Aspekt, der unverkennbare Duktus und die Farbwahl.